

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Platz 6 behalten: VCW will in Vilsbiburg Playoff-Platz verteidigen

(MS / Wiesbaden / 27.02.2017) Wenn am Mittwochabend um 19 Uhr die Spielerinnen des VC Wiesbaden erneut in der Volleyball Bundesliga aufschlagen, dann mit einem klaren Ziel vor Augen: Bei den Roten Raben in Vilsbiburg soll der zuletzt erkämpfte und so wertvolle sechste Tabellenplatz – dieser berechtigt zur direkten Teilnahme am Playoff-Viertelfinale – verteidigt werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, würde nach Lage der Dinge ein Punkt genügen. Den hätte der VCW sicher, wenn er die Roten Raben in den Tie-Break zwingen würde. Dann wäre es zunächst auch erst einmal egal, wenn der direkte Konkurrent um Platz sechs sein paralleles Heimspiel siegreich bestreiten würde. Der USC Münster empfängt die Ladies in Black Aachen und will im Fernduell mit den Hessinnen wenigstens den Anschluss halten.

Spannung ist an diesem Mittwochabend in der Volleyball Bundesliga also bereits jetzt programmiert. Wie immer schauen die Wiesbadenerinnen aber nur auf das, was sie selbst beeinflussen können – nämlich ihr eigenes Spiel. Und da sieht VCW-Chef-Coach Dirk Groß die Raben im Vorteil: „Sie spielen vor ihrem eigenem Publikum und sollten ziemlich sicher in den Playoffs sein. Außerdem ist das Team viel stärker einzuschätzen als noch zum Saisonauftakt.“ Diesen bestritten beide Mannschaften am ersten Spieltag im vergangenen Oktober gegeneinander. Damals gingen die Wiesbadenerinnen mit 3:1 als Sieger vom Feld.

„Vilsbiburg hat eine sehr variable Mannschaft und dadurch mehr Möglichkeiten als wir. Es wird daher sehr schwer für uns, dort zu gewinnen. Nichtsdestotrotz wollen wir das natürlich versuchen“, gibt Groß zu Protokoll. Oberste Priorität habe immer, den sechsten Tabellenplatz zu behalten. Das sei „das Grundziel“, so der Diplom-Trainer. Hierfür reist der VCW am Dienstagmittag nach Niederbayern. Mit an Bord ist dann auch Spielführerin Karolina Bednářová. Die 30-Jährige wird allerdings nach ihrem Umknicken am Samstagabend im Spiel gegen Köpenick heute nochmal eingehend medizinisch untersucht.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Die Roten Raben haben ihre letzten drei Begegnungen deutlich gewonnen, zeigten sich im Saisonverlauf allerdings gerade vor heimischem Publikum anfällig. Bereits viermal zog Vilsbiburg in eigener Halle den Kürzeren. Statistisch gesehen weisen die Raben gute Angriffs- und Blockquoten aus. Besonders aufpassen muss der VCW auf Außenangreiferin Lena Stigrot. Sie ist mit insgesamt 225 Punkten Vilsbiburgs erfolgreichste Scorerin.

Welchen Rang Wiesbaden in der Endabrechnung für sich wird verbuchen können, entscheidet sich dann am Samstagabend. Dann bestreiten Tanja Großer, Molly McCage & Co. bei Schwarz-Weiß Erfurt ihr letztes Spiel in der Hauptrunde der Volleyball Bundesliga. Sollten die Hessinnen Vilsbiburg in der Tabelle tatsächlich noch von Rang fünf verdrängen, trafen sie im Playoff-Viertelfinale auf den aktuell auf Platz vier geführten SC Potsdam. Behalten die Wiesbadenerinnen Platz sechs, lauteten die Gegner höchstwahrscheinlich entweder Dresden oder Stuttgart. In all diesen Fällen würde der VCW sein Playoff-Heimspiel am Dienstag, den 21. März bestreiten.

Die Partie zwischen den Roten Raben Vilsbiburg und dem VC Wiesbaden wird am Mittwochabend um 19 Uhr angepfiffen. Sportdeutschland.TV überträgt das Spiel live (http://sportdeutschland.tv/vbl/rote-raben-vilsbiburg-vs-vc-wiesbaden-5_2) und der VCW bietet wie immer seinen Liveticker unter www.vc-wiesbaden.de an.

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und belegte in den drei vergangenen Spielzeiten jeweils den dritten Platz. In der aktuellen Saison tritt die Mannschaft um Chef-Coach Dirk Groß außerdem im internationalen Wettbewerb um den CEV Cup an. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

